

Fortbildungsverzeichnis

Bildnerische Erziehung / Textiles Gestalten / Technisches Werken
Fortbildungsjahr 2013/14

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN / UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN / AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN
Anmeldung: <https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/webnav.ini>

VA – Nr.: 6613GKB431

AHS-Bundesseminar: Digitale Bildbearbeitung für den Kunstunterricht – Photoshop für EinsteigerInnen

1.7.2013 / 13:30–17:00 , 2.7. – 4.7.2013 / 9:00–17:00 , 5.7.2013 9:00 – 13:30 Uhr

„Schulschiff“ – Grg 21, Bertha v. Suttner, Donauinselplatz 1; 1210 Wien, Informatiksaal 3

Mag. Michellitsch Hartwig

INHALT

Photoshop Grundlagen und Programmoberfläche: Photoshop-Arbeitsbereich, Werkzeugtechniken, Funktionsweise von Paletten und Kontextmenüs, Pixelbilder/Vektorgrafiken, Bildgröße, Bildauflösung, Farbmodi, Bildimport, Datenaustausch, Bildausgabe ...

Auswahltechniken: Festlegen und Bearbeiten von Auswahlbereichen, Auswahlwerkzeuge, Auswahlmenü, Arbeiten im Maskierungsmodus (temporäre Masken) , extrahieren ...

Ebenentechniken: Ebenen erstellen, Ebenen-Palette, Ebenenstile, Ebenen-Füllmethoden, Ebeneneffekte/-stile; Maskierungsgruppen/Beschnittgruppen ...

Datenaustausch: Bildimport/Bildausgabe; ... mit Vektorgrafikprogrammen (z.B.: Illustrator)

Bilddoptimierung/Bildmanipulation: Arbeitsablauf einer Bildretusche, Tonwertkorrektur, entfernen von Farbstichen, Farben ersetzen, entfernen von Bildobjekten, unscharf maskieren, Spezialeffekte, optimieren von Bildern für das Internet (jpg/gif/png-Formate)

Erstellen von Animationen

Praxisbeispiele aus dem Kunstunterricht (inklusive Arbeitsblätter) veranschaulichen die Inhalte. Zudem werden häufige Fehlerquellen der SchülerInnen im Umgang mit der Software beleuchtet sowie Tipps und Tricks zur Erleichterung der Arbeit vorgestellt.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an alle KollegInnen mit keinen oder geringen Adobe Photoshop Vorkenntnissen. Speziell BE-LehrerInnen sollen hier angesprochen werden, die DAS Bildbearbeitungsprogramm „step by step“ an Hand unterrichtserprobter Aufgabenstellungen kennen lernen wollen.

TeilnehmerInnenbeitrag: Materialkosten für Arbeitsunterlagen

Übernachungskosten für die TeilnehmerInnen, die nicht aus Wien kommen: 59€

VA – Nr.: 6613EEL034

FREITAGSKLASSE „Kunst und Gestaltung“ / AKADEMIE HyperNature Textil / Interaktion neuer textiler Technologien und Ökologie

freitags 20. 9. und 27.9. 2013 / jeweils 15:30h – 20:00 Uhr

Institut für künstlerisches Lehramt, Karl Schweighofergasse 3, 1070 Wien

Mag. Lisa Niedermayr

INHALT

Immer mehr Menschen möchten Produkte kaufen und Dienstleistungen in Anspruch nehmen, die weder die Umwelt belasten noch auf Kosten von anderen produziert werden. Was bedeutet Nachhaltigkeit für Designer_innen, Produzent_innen und Konsument_innen? Der gesamte Bereich des textilen Materials, seiner Herstellung und Beschaffung und damit die Möglichkeiten und Begrenzungen moderner, ökologischer Textil- und Modeproduktion wird in diesem sehr praxisorientierten Workshop umfasst. Aspekte der Nachhaltigkeit entlang der textilen Kette, von der Faserherstellung über Färbung, Ausrüstung und Konfektion bis zur Nutzung, Entsorgung und Wiederverwertung werden anhand von zahlreiche Beispielen aktueller Designproduktion vorgestellt.

Impulsvorträge und anschließende Workshops in den Textilwerkstätten zu den Themen:

Material Entwicklungen, smart design, Natur- und moderne synthetische Fasern.

Labeling und Zertifizierung: Wegweiser durch den Zertifizierungsdschungel. Internationale Institutionen.

Pro/contra: Natur-, synthetische Farbstoffe für die Textilfärbung.

Realität und Phantasie: greenwashing der aktuelle Diskurs. Recycling, the new organic?

Zugang zu Materialien: ökologische Materialien internationaler Hersteller.

Best Practices: aktuelle Positionen von Designer_innen/ Produzent_innen und Industrie.

Lisa Niedermayr, Mag.a ist Künstlerin, Designerin, Textilexpertin und Lehrende an der Akademie der Bildenden Künste Wien im Fachbereich Moden und Styles. Sie beschäftigt sich mit dem Thema faire Mode in Forschung und Praxis seit 2004 und ist Co-Gründerin und Produzentin des Slow Fashion Award.

VA – Nr.: 6613EEL035

arts and sciences – arts in sciences

Forschungskompetenz der BE im Kontext der Neuen Reifeprüfung stärken

23.09. 2013 / ganztägig

PH Wien

uni.prof. christoph urwalek: akademie der bildenden künste wien, manfred safr: bundesarbeitsgemeinschaft für bildnerisches gestalten und visuelle bildung", arge be-nö, silke pfeifer: kunstuniversität linz, ahs zirkusgasse, 1020, uni. prof. ruth mateus-berr: universität für angewandte kunst wien, michael sertl: ph/uni-wien, uni.prof franz billmayer: mozarteum salzburg, bernard bernatzik: ahs theodor-kramerstr. 1220, uni.prof. eva flicker: universität wien, uni.prof. klaus spies und lucie strecker: meduni wien

INHALT

Der BE-Fortbildungstag mit dem Schwerpunkt "arts and sciences – arts in sciences– Forschungskompetenz der BE im Kontext der Neuen Reifeprüfung stärken", bietet die Möglichkeit Positionen und Methoden der künstlerischen Forschung kennenzulernen und thematische Inputs zu Themenbereichen, die für die Implementierung eines kompetenzorientierten Unterrichts sowie für die Entwicklung von Forschungsfragen im Bereich der VWA relevant sind zu erhalten.

Ein Mix aus Vorträgen mit anschließenden Diskussionen und Workshops sollte einen breiten Rahmen für persönliche Interessen und Schwerpunktsetzungen bieten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Lehrenden der Sek. II (AHS, BHS), die im künstlerisch-bildnerischen Bereich tätig sind.

Das differenzierte Programm wird den angemeldeten TeilnehmerInnen rechtzeitig zugesandt, da die exakte Programmierung von der Anzahl der Anmeldung abhängt.

VA – Nr.: 6613EEL037

Theater- und Effektschminken: Techniken der Maskenbildnerie

26/27.9. 2013 / 9:00 – 18:00 Uhr

PH Wien

Mag. Katharina Gräser

INHALT

Als praktizierende Maskenbildnerin möchte ich meinen BE/TEX/TGW KollegInnen aus der AHS/BHS diese speziellen Schmink-Techniken aus dem Theaterbereich in einem Workshop, der sehr praxisorientiert sein wird, näherbringen. Es wird gezeigt, wie man, entsprechend der Gesichtsanatomie Schattiertechniken anwendet, weiters wird der korrekte Umgang mit Wasserschminke und Puder vermittelt und auch, wie man mittels Dermawachs kleinere dreidimensionale Gesichtsteile modellieren kann. Zusätzlich werden den TeilnehmerInnen Möglichkeiten nähergebracht, wie mit sehr herkömmlichen Materialien aus dem Alltag(z.B.: Speisegelatine und Kaffeesatz) interessante Effekte auf der Haut erzielt werden können.

VA – Nr.:6613EEL036

Film im Unterricht

Freitag, 4.10. 2013 / 9:00 – 16:30 Uhr
PH Wien

Mag. Günter Klausberger

INHALT

In dieser Lehrveranstaltung findet eine theoretische Auseinandersetzung mit dem Medium Film statt, wobei das Hauptaugenmerk auf die Möglichkeiten der Vermittlung von Film im Unterricht gelegt wird.

Die Brüder Lumière präsentierten 1895 erstmals bewegte Bilder von ArbeiterInnen, die eine Fabrik verlassen. Seit damals hat sich das Medium Film aufgrund technischer und künstlerischer Innovationen enorm weiterentwickelt und eine ganz eigene Sprache geformt. Schwerpunkt der Lehrveranstaltung wird deshalb die Auseinandersetzung mit der Sprache des Films sein. Wie werden Geschichten im Film erzählt? Welche Rolle spielen dabei Kameraführung, Bildaufbau und Einstellungsgrößen? Wie werden durch den Schnitt Erzählstrukturen und Dynamik geschaffen? Was bewirkt der Einsatz von Licht und Musik?

Zusätzlich zur Filmsprache wird auch auf die Geschichte des Films und auf die unterschiedlichen Filmgenres genauer eingegangen.

Unter anderem werden Ausschnitte aus Filmen wie „Shining“, „Das Schweigen der Lämmer“, „Elephant“, „In the Mood for Love“, „Terminator“, „Lola rennt“ und „The Untouchables“ analysiert.

VA – Nr.: 6613EEL038

DYNAMO TEXTIL

Theaterkostüm versus Dresscode oder wie ein Charakter seine Kleidung findet

Donnerstag, 10. 10. 2013 / 14:00 – 18:00 Uhr
Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

Monika Biegler (Bühne und Kostüm) / www.dresscodeinterruption.com

INHALT

Das Kostüm ist für den Darsteller eine wichtige Unterstützung um seine Rolle zu verkörpern, dem Zuschauer hilft es den Charakter in seinen verschiedenen Aspekten zu begreifen. Ob historisches Gewand, moderne Kleidung oder andere Zugangsweisen, Möglichkeiten ein funktionierendes Kostüm zu kreieren gibt es viele.

Monika Biegler wird in diesem Workshop Einblicke in ihre Arbeitweise als Kostümbildnerin bieten. Gemeinsam wird man sich mit der Frage beschäftigen wie das äußere Erscheinungsbild eines Charakters entstehen kann. Anhand von praktischen Experimenten wird erforscht in welcher Form Kleidung eine innere Realität nach außen spiegelt.

Monika Biegler ist seit mehreren Jahren als Kostümbildnerin international tätig und hat u.A. mit zwei Kolleginnen das Kunstprojekt dresscode interruption ins Leben gerufen.

VA-Nr.:6613GKL131

photoshop – einführung digitale Bildbearbeitung für den Unterricht

zweitägige Blockveranstaltung: Mo., 21. und Di., 22.10.2013 / jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
„Schulschiff“ – Grg 21, Bertha v. Suttner, Donauinselplatz 1; 1210 Wien, Informatiksaal 3

Mag. Hartwig Michelitsch

INHALT

Photoshop Grundlagen und Programmoberfläche: Photoshop-Arbeitsbereiche, Werkzeugtechniken, Funktionsweise von Paletten und Kontextmenüs, Pixelbilder/Vektorgrafiken, Bildgröße, Bildauflösung, Farbmodi, Bildimport, Datenaustausch, Bildausgabe ...

Auswahltechniken: Festlegen und Bearbeiten von Auswahlbereichen, Auswahlwerkzeuge, Auswahlmenü, Arbeiten im Maskierungsmodus (temporäre Masken) ...

Ebenentechniken: Ebenen erstellen, Ebenen-Palette, Ebenenstile, Ebenen-Füllmethoden, Ebeneneffekte/-stile; Maskierungsgruppen/Beschnittgruppen ...

Bilddoptimierung: Arbeitsablauf einer Bildretusche, Tonwertkorrektur, entfernen von Farbstichen, Farben ersetzen, entfernen von Bildobjekten, unscharf maskieren, Spezialeffekte ...

Praxisbeispiele aus dem Kunstunterricht (inklusive Arbeitsblätter) veranschaulichen die Inhalte. Zudem werden häufige Fehlerquellen der SchülerInnen im Umgang mit der Software beleuchtet sowie Tipps und Tricks zur Erleichterung der Arbeit vorgestellt.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an alle KollegInnen mit keinen oder geringen Adobe Photoshop Vorkenntnissen. Speziell BE-LehrerInnen sollen hier angesprochen werden, die DAS Bildbearbeitungsprogramm „step by step“ an Hand unterrichtserprobter Aufgabenstellungen kennen lernen wollen.

TeilnehmerInnenbeitrag: Materialkosten für Arbeitsunterlagen

VA – Nr.: 6613EEL041

FREITAGSKLASSE „Kunst und Gestaltung“ Künstlerische Projekte im Unterricht / Erfahrung, Ideen und Organisation

Freitag, 8.11.2013 / 15:30 – 20:00 Uhr , (2/3 praktisches Arbeiten & 1/3 Theorie)
BG und BRG3 (HIB), Boerhaavegasse 15, 1030 Wien, 4. Stock/ BE – Saal 435

Mag. Irmgard Bebe

INHALT

Gemeinsame Lernprozesse zwischen Künstler_innen, Lehrer_innen und Schüler_innen bereichern den Schulalltag. Lehrer_innen schlüpfen in die Rolle der Schüler_innen und erfahren unmittelbar die Zusammenarbeit mit Künstler_innen in der praktischen Eigenaktivität. Ziel ist es Lehrer_innen aller Schultypen, sowohl in den künstlerischen als auch in anderen Fächern, zu motivieren ihren Schüler_innen im Rahmen des Unterrichts die Begegnung mit Künstler_innen zu ermöglichen, wobei dieser Prozess von den Schüler_innen aktiv mitgestaltet wird. Ein wesentlicher Aspekt ist auch die Information über Organisation und Finanzierung künstlerischer Projekte im Unterricht.

VA – Nr.: 6613EEL040

Fortbildungsreihe für KunstpädagogInnen / BLOCK 1 / ANGEWANDTE DRUCKGRAFIK – HISTORISCH – IM ORIGINAL – IN DER WERKSTATT

Samstag 12.10.2013, Samstag 9.11. 2013, Samstag 7.12. 2013 / jeweils 10:00 – 16:00 Uhr
Universität für angewandte Kunst, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Mag. Dr. JOHANNA SCHWANBERG, Mag.art HENRIETTE LEINFELLNER (angefragt)

INHALT

1 / GESCHICHTE der DRUCKGRAFIK

Aquatinta, Serigrafie, Umdruck, Formenschneider, Peintre-Graveur – eine Fülle von Begrifflichkeiten begegnet einem, wenn man sich mit dem Medium der Druckgrafik befasst. Das Seminar möchte die Geschichte der Druckgrafik – beginnend mit Einblattholzschnitten aus dem 1500 Jahrhundert über die Erfindung des Kupferstichs, der Radierung und der Lithografie bis zu jüngeren Techniken des 20. und 21. Jahrhunderts wie Siebdruck, Copy Art und Computergrafik auf vielfältige Weise beleuchten. Anhand von Originalblättern sollen unterschiedliche Techniken und stilistische Merkmale studiert werden. Ein besonderer Stellenwert kommt der kultur- und mediengeschichtlichen Bedeutung dieser künstlerischen Ausdrucksweise zu – war es doch die Druckgrafik, die es Künstlerinnen und Künstlern seit Jahrhunderten ermöglichte, ihre politischen, religiösen und weltanschaulichen Anschauungen massenhaft zu verbreiten.

Exemplarisch hervorgehoben werden Künstler unterschiedlicher Jahrhunderte, die die Geschichte der Druckgrafik entscheidend mitgeschrieben haben (Dürer, Rembrandt, Blake, Goya, Daumier u.a.) – ebenso Künstlerinnen und Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts (Kollwitz, Warhol, Kubin, Ullrichs, Rainer u.a.)

2 / Druckgrafik – Arbeit mit / vor Originalen

Zentraler Bestandteil der Fortbildung sind Originale – geplant sind ein bis zwei Ausstellungsbesuche (evtl. ins Kupferstichkabinett bzw. Liechtenstein Museum)

3 / Basistechniken des Tiefdrucks (angefragt)

(Kaltnadel- und Ätzverfahren), Herstellung von Druckstöcken, Erlernen unterschiedlicher Bearbeitungsmöglichkeiten, Erlernen der Erkennungsmerkmale einer Radierung (Stichwort: Edition, Materialien, Werkstoffe wie Papier, Druckfarben, Metalle, Chemikalien, Werkzeug, ...)

VA – Nr.: 6613EEL044

Animationstechniken

Samstag 19.10.2013
Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

Mag. Barbara Zeilinger

INHALT

In der Veranstaltung werden einfache Animationstechniken – Stop-Motion-Animation (z.B. Pixilations) bzw. die Technik des digitalen Morphens von Gesichtern – durchgenommen und anhand eines kleinen eigenen Films (in einer der beiden Techniken) angewandt. Wir arbeiten mit digitalen Fotokameras und mit den einfachen, frei zugänglichen Programmen Windows Movie Maker (Windows-Rechner) und iMovie (Mac) bzw. mit den ebenfalls kostenlosen Programmen MorphX und SquirlyMorph.

Die TeilnehmerInnen können eigene Kameras bzw. Laptops mitnehmen. Nach Möglichkeit werden wir versuchen, die Arbeiten mit der jeweiligen Software-Ausstattung dieser Rechner durchzuführen.

VA – Nr.: 6613EEL039

DYNAMO TEXTIL Vortrag und Workshop zum Thema: Digital Antibodies? Modepräsentationen im digitalen Zeitalter

Montag, 25.11.2013 / 14:00 – 18:00 Uhr
Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

Sabina Muriale & Birke Sturm

INHALT

Vom Catwalk zum Netwalk. Mode im digitalen Zeitalter

Immer mehr Modefirmen nutzen die Möglichkeiten des Fashion Films und integrieren digitale Videos gezielt als Kommunikationsstrategie in ihren Präsentationen. Sei es begleitend zur traditionellen Modenschau oder als Ersatz für diese. Doch warum das Medium Film? Nick Night – Mitbegründer der Fashion Film Plattform SHOWstudio – ist überzeugt, dass Mode und Film wie selbstverständlich zusammenarbeiten, da die Kleidung von sich aus eine stark visuelle Wirkkraft hat und gerade für Formgebung und Bewegung designed wurde. Somit gleitet Kleidung auf sicheren Schienen, wenn sie das bewegte Bild aka Film für sich als Kommunikationsmittel nutzt. Die textile Vision der ModedesignerInnen überträgt sich wie von selbst über den Film hin zum Publikum, bzw. zu den KonsumentInnen, und im Zeitalter der digitalen Kultur lässt sich ein Film über das Internet zeitgleich sowie weltweit übertragen.

Anhand eines theorieunterlegten Einblicks in eine breite Auswahl an Fashion Films, wird diskutiert inwieweit dieses Medium geeignet ist, um textile Beschaffenheit, menschliche Silhouette sowie das Image eines Labels zu präsentieren. Im anschließenden Workshop wird erarbeitet, welche relevanten Möglichkeiten Fashion Films für den Textilunterricht bieten können. Zudem werden schulpraktische Beispiele in Gruppen entwickelt und anschließend präsentiert.

Sabina Muriale, Mag.a ist Kulturanthropologin, Kuratorin, Doktorandin sowie Lehrende an der Akademie der Bildenden Künste Wien im Fachbereich Moden und Styles und darüber hinaus auch Mitarbeiterin des Modelabels Edwina Hörl, Tokyo.

Birke Sturm, Mag.a ist Kulturwissenschaftlerin, Kunstpädagogin und Anglistin und unterrichtet am Oberstufenrealgymnasium des Lauder Chabad Campus Wien. Sie ist Doktorandin an der Akademie der bildenden Künste Wien im Fachbereich für Moden und Styles, wo sie 2008 bis 2012 als Studienassistentin und Studienberaterin tätig war.

VA – Nr.: 6613EEL043

was schafft raum?

11.-12.12.2013 / jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
PH Wien

Sabine Gstöttner und Architekt Irmo Hempel

INHALT

Gebauter Raum umgibt uns jede Minute unseres Lebens und trägt wesentlich zu unserem Befinden bei. Hinterfragen zu können, wie Raum auf mich wirkt, wie Raum strukturiert ist, wie die Planung von (Stadt-)räumen abläuft oder in welcher Form ich Einfluss auf meine gestaltete Umwelt nehmen kann ist eine wesentliche Komponente unserer Alltagskompetenz.

Um Raumwahrnehmung, Architektur und Stadtplanung mit Kindern und Jugendlichen besprechen zu können, haben die Landschaftsplanerin Sabine Gstöttner und der Architekt Irmo Hempel das Projekt was schafft raum? als Vermittlungsangebot zu Architektur und Stadtplanung für Wiener Schulen entwickelt [www.was-schafft-raum.at].

1. Einführung: Architektur und Stadtplanung in unserem Alltag.
2. Vorstellen des Vermittlungsprogramms was schafft raum?
3. Raumspele zu folgenden Fragen : Wie nehmen wir Raum wahr? Wie funktioniert Planung?

Ziel des Seminars: Im Seminar werden die Inhalte des Vermittlungsprogramms was schafft raum? vorgestellt und Tools zur Durchführung von Schulprojekten zu Architektur und Stadtplanung vermittelt.

VA – Nr.: 6613EEL042

Fortbildungsreihe für KunstpädagogInnen / BLOCK 2 SCHMUCK – NEU GEDACHT

Samstag 11.1.2014, Samstag 15.2. 2014, Samstag 8.3. 2014 / jeweils 10:00 – 16:00
Universität für angewandte Kunst, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Mag. Margit Hart, Birgit Wiesinger

INHALT

1 / Vortrag / Diskussion Zeitgenössischer Schmuck / Autorenschmuck

2 / Workshop: Experimentelle Wachstechniken für den Metallguss
Experimentelle Wachstechniken für den Metallguss (Kosten: ca. €10,- / Person)

3 / Workshop: Gießen in Ossa Sepia und Silikon (Kosten: ca. €15,- bis 20,-/Person – exkl. Silberkosten – diese werden nach Tageskurs und jeweiligem Verbrauch berechnet; Richtlinie ca. €1,- pro Gramm Silber – nach heutiger Prognose)

VA – Nr.: 6614EEL001

FREITAGSKLASSE „Kunst und Gestaltung“ / AKADEMIE „recycling-wellness“ / Wohlfühlmöbel im Eigenbau

freitags 14. 2., 21. 2., 28. 2. 2014 / jeweils 15:30 – 20:00 Uhr
Institut für künstlerisches Lehramt, Karl Schweighofergasse 3, 1070 Wien

Mag. Martin Püspök

INHALT

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Werklehrer_innen.

Entwickelt werden Wohlfühlobjekte für den täglichen Gebrauch. Ausgangsmaterialien kommen fast ausschließlich aus dem Reststoff-Sammelbehälter. z.B. Hängematte aus Bierdosen oder Tetrapac, Liegestuhl aus Petflaschen, Stützobjekte aus Altkleidern für den ultimativen Entspannungsmoment

- 1.) Einführung und Beispiele für Materialeinsatz, brainstorming , Entwurf
- 2.) Entwurf-Umsetzung: Experimente Festigkeitsprüfung und Konstruktion
- 3.) Objektrealisierung

LV.- Nr.: 6614EEL002

Slipcast und Wundenbrett einfache Formbautechniken aus der Maskenbildnerei

Donnerstag, 20.2.2014 / 9:00 – 18:45 Uhr und Freitag, 21.2.2014 / 9:00 – 18:00 Uhr
PH Wien

Mag. Katharina Gräser

INHALT

In diesem Kurs zu „Techniken der Maskenbildnerei“ wird im dreidimensionalen Bereich gearbeitet-es wird mit Ton modelliert; Latex, Gelatine und Gips sind weitere Materialien, die Verwendung finden.

Einfache Techniken aus dem Formbau-Bereich, die im Unterricht gut durchführbar sind, für Abwechslung sorgen und Spaß machen, werden im Seminar weitergegeben. An Tag 1 wird mittels „Slipcast-Technik“ eine Fingerpuppe aus Latex entstehen. An Tag 2 wird ein „Wundenbrett“ hergestellt: hierbei werden kleine Wunden wie: Kratzer von Tieren, Schnitte oder Boxeraugen kreiert.

Diese dreidimensionalen (Gesichts)teile aus Gelatine, im Englischen „Prosthetics“ genannt, sind Make up Effekte aus dem Filmbereich und werden im Kurs zusammen aufgeklebt und eingeschminkt.

**„photoshop medium“
voraussichtlich: zweitägige Blockveranstaltung:**

Do. und Fr., 27.02. und 28.02.2014 / jeweils 9:00 – 17:00 Uhr
„Schulschiff“ – Grg 21, Bertha v. Suttner, Donauinselplatz 1; 1210 Wien, Informatiksaal 3

Mag. Hartwig Michelitsch

INHALT
Photoshop Fortsetzungsseminar

LV.- Nr.: 6614EEL003

**FREITAGSKLASSE „Kunst und Gestaltung“ / AKADEMIE
Germany's next Topmodell: Die Wirkungsmacht der Bilder**

FREITAG 14. 3. 2014 / 15:30 – 20:00 Uhr
Institut für künstlerisches Lehramt, Karl Schweighofergasse 3, 1070 Wien

Dr. Lisbeth Freiß

INHALT

Moden und Styles sind zur Gestaltung der eigenen Erscheinung gerade für Jugendliche und deren Identitätsfindung zentral. Moden umfassen dabei nicht nur die Arten des Sich Kleidens, sondern die gesamte Darstellung und Inszenierung des eigenen Körpers/des Selbst.

In einem historischen Rückblick thematisiert die Vorlesung den Einfluss der Mode(n) auf die Produktion von Geschlecht, Klasse, Rasse und Nation. Dabei unterliegt die Herstellung von Körper- und Schönheitsidealen normativen Vorbildern. Ausgehend von historischen Massenmedien (z.B. Modejournale), die ihre LeserInnenschaft bereits im 19. Jahrhundert zum einheitlichen Modehandeln anleiteten, spannt diese Vorlesung die Wirkungsmacht der Bilder bis zu aktuellen Medienformaten wie z.B. Austria's/Germany's next Topmodell und unterzieht sie einer kritischen Betrachtung.

LV.- Nr.: 6614EEL004

was schafft raum?

17.4.14 / jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
PH Wien

Sabine Gstöttner und Architekt Irmo Hempel

LV.- Nr.: 6614EEL005

**DYNAMO TEXTIL
RITUALTEXTILIEN AUS INDONESIA**

Dienstag, 29. April 2014 / 14:00 – 18:00 Uhr
Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

Karin Binder

INHALT

Indonesien, bestehend aus 13 tausend Inseln, ist eines der größten Gebiete der Erde, wo „Textilkunst“ nicht nur hergestellt wird, sondern auch noch in der Gegenwart im täglichen Alltag in vielen Ritualen der Menschen eingesetzt wird. Der Inselstaat ist voll von Zeremonien und dazugehörigen verschiedenen Textilien, die Zeit, Raum und Vergängliches repräsentieren. Ein Weg der Textilien im Austausch zum Geschenk werden lässt. Stoffe als Statussymbole spiegeln oft die hierarchischen Strukturen der Gesellschaft wieder.

Einschlagstechnik in der Weberei, Ikat, Plangi, Tritik die verschiedenen Reservetechnikverfahren der Inselwelten werden anhand von Originalen und Infomaterial gezeigt.

Karin Binders Reisetätigkeit in Südostasien begann mit Ausstellungsprojekten in dieser Region. Gemeinsam mit ihrem damaligen Lebensgefährten, der Anthropologe ist, war es möglich in abgelegene Gebiete zu kommen und den nötigen anthropologischen Background zu erfahren. Gemeinsam wurden textile Techniken und ihre Geschichte erforscht. Die Bevölkerung hat das sehr interessiert aufgenommen und uns textile (ulos) stücke gezeigt, die man als „normale“ Touristin möglicherweise nicht sehen wird.

LV.- Nr.: 6614EEL006

**Fortbildungsreihe für KunstpädagogInnen / BLOCK 3
DIY KULTUREN – „warum etwas selber herstellen?“**

Samstag 26.4.2014, Samstag 17.5.2014, Samstag 31.5.2014 / jeweils 10:00 – 16:00
Alte Schlosserei, 1200 Wien

INHALT

1 / Impulsreferate „PionierInnen“

Theorie des Selbermachens – warum selbermachen?, Phänomen DIY, Geschichte.. Crafting Bewegung, Renaissance des Diy-Booms,.. wissenschaftlicher Hintergrund...

2 / Erfahrungsberichte D.I.Y. Bewegung in Wien

3 / DIY Kulturen

LV.- Nr.: 6614EEL007

SIEBDRUCK IN DER SCHULE

Freitag, 2.5.2014 / 9:00 – 17:00, Samstag 3.5.2014 / 9:00 – 14:00 Uhr
Borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70

Barbara Zeilinger

INHALT

Durch das Belichten von Sieben können in einem fotochemischen Prozess computergrafische Entwürfe mit einer materiellen Bildästhetik verbunden werden. Im Seminar werden verschiedene Entwurfsverfahren angewandt, um Bilder und Grafiken mit der Technik des Siebdrucks auf Papier oder Textil zu drucken. Dabei wird besonders darauf Rücksicht genommen, die Technik mit einfachen, in der Schule anwendbaren Mitteln umzusetzen.

Folgende Schritte werden durchgenommen:

- Manuelle und computergestützte Entwurfsverfahren, Erarbeiten von belichtungsfähigen Vorlagen
- Beschichten der Siebe mit einer lichtempfindlichen Emulsion
- Belichten der Siebe mit einer selbst erarbeiteten Vorlage
- Drucken auf Papier oder Textil (T-Shirts, Poster, Postkarten,....)
- Entschichten und Reinigen der Siebe

Die TeilnehmerInnen arbeiten im Seminar an eigenen Werkstücken. Die Veranstaltung hat Workshopcharakter. Materialbeitrag 30,-

LV.- Nr.: 6614EEL008

DYNAMO TEXTIL

TEXTIL EXKURSION: Blaudruckerei KOO & KWL TEXTIL

Freitag, 23. Mai 2014 / 8:30 – 17:00 Uhr
Burgenland und Niederösterreich

Joseph Koo und KWL TEXTIL

INHALT

Original burgenländischer Indigo-Handblaudruck / Blaudruckerei Koo

Früher waren Blaudruckstoffe die Alltags- und Arbeitskleidung im Burgenland. Heute ist die Werkstatt KOO (neben einem Betrieb im Mühlviertel) eine der letzten in Europa, wo seit Generationen Stoffe bedruckt und mit Indigo gefärbt werden. Mit zunehmender Industrialisierung und der Entdeckung der Indanthrenfarben ging der Blaudruck immer mehr zurück. Zu mühselig und aufwändig war die Herstellung und nur wenige Betriebe haben sich erhalten. Die Blaudruckerei KOO ist einer davon.

KWL TEXTIL / Walkstoffproduktion

Die Walkstoffproduktion ist ein sehr altes Herstellungsverfahren das seine Ursprünge bereits in der Antike findet. Die ersten Hinweise auf Walkstoffherzeugung finden sich in der 3. Ur-Dynastie (ca. 2100 v. Chr.) in Mesopotamien. In Österreich stellt es ein sehr altes bäuerliches Herstellungsverfahren dar, das bis zur Zeit Andreas Hofers in Tirol zurückverfolgt werden kann. Damals strickten die Bäuerinnen in den weniger arbeitsintensiven Wintermonaten grobe Janker aus Schurwolle, die dann in Butterfässern solange gestampft wurden bis die Wolle verfilzte. Heute werden bei KWL auf ca. 4000m² Produktionsfläche jährlich etwa 200 Tonnen reine Schurwolle und 30 Tonnen verschiedene Naturfasergemische für Indoor- und Outdoorbekleidung, von 280-1000g, verarbeitet.

Joseph Koo / Neugasse 14 / 7453 Steinberg

<http://www.originalblaudruck.at/>

KWL TEXTIL / Seiserstrasse 6 / A-2860 Kirchsschlag

ACHTUNG: Anreise in Fahrgemeinschaften – Koordinierung über eva.lausegger@gmail.com